PROJEKT-DOKUMENTATION

IT-Projekt „Agentur Heinen – Auf dem Weg in die digitale Zukunft“
im Rahmen des Lernfeldes 5 „Agenturgründung“ an der
Städtischen Berufsschule für Versicherungs- und Personalwesen München

Schuljahr 2019/20

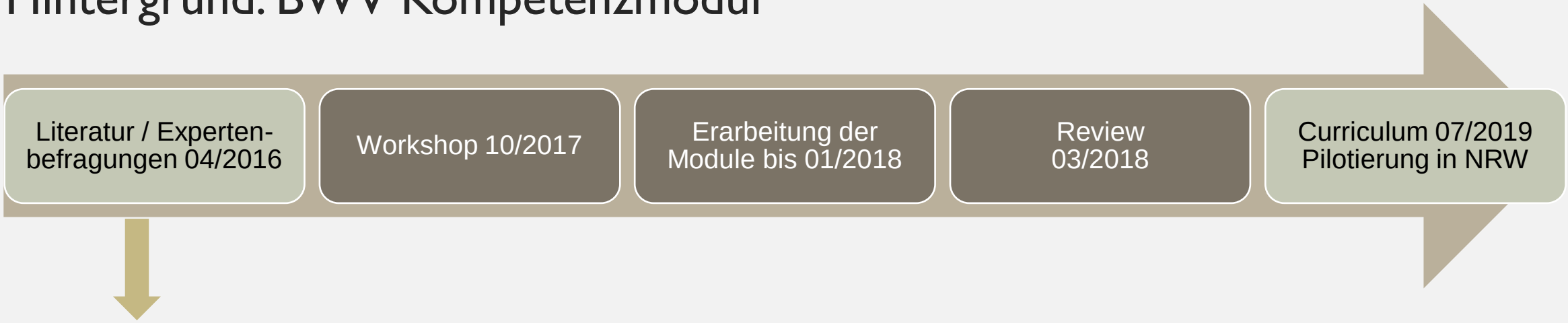
Lehrkräfte: Martina Hausmann & Britta Kruhme

AGENDA

- Hintergrundinfos zum Projekt
- Vorstellung des konkreten Unterrichtskonzepts
- Ergebnisse VA11D
- Feedback
- Resümee & Ausblick

HINTERGRUNDINFOS – WIE KAM ES DAZU?

Hintergrund: BWV Kompetenzmodul



Ergebnisse, u. a:

Erhöhte Relevanz von Social Media & Apps, Datenschutz und -sicherheit, Multikanalfähigkeit u.a. hinsichtlich Kundenkommunikation und -beratung, verhaltensabhängige Tarifierung (pay-as-you-live), agiles und projektbezogenes Arbeiten, etc.

→ Veränderte Tätigkeitsprofile in der Versicherungsbranche vs. aktueller Lehrplan KVF

HINTERGRUNDINFOS – FEHLENDE KOMPETENZEN

→ Veränderte Tätigkeitsprofile in der Versicherungsbranche

→ Ausbildung KVF bildet viele Kompetenzen ab, aber Defizite in folgenden Bereichen:

Digitale Kompetenzen

Personelle Kompetenzen

Neue Lehr- und Lernformate

→ Abbildung in Zusatzmodulen zum KVF

Ergebnis: Neues Curriculum „Digitale Kompetenzen…“ mit drei Modulen

Umsetzung: im laufenden Schuljahr an Pilotschulen in NRW – jeweils 2 Stunden als Plusunterricht

Berufsschule München: Ausgewählte Inhalte aus allen drei Modulen an Lernfeld 5 „Agenturgründung“ angepasst (5+3 Stunden)

Ausblick: Integration in neuen Lehrplan KVF?

Verleihung BWV Jahrespreis 2019

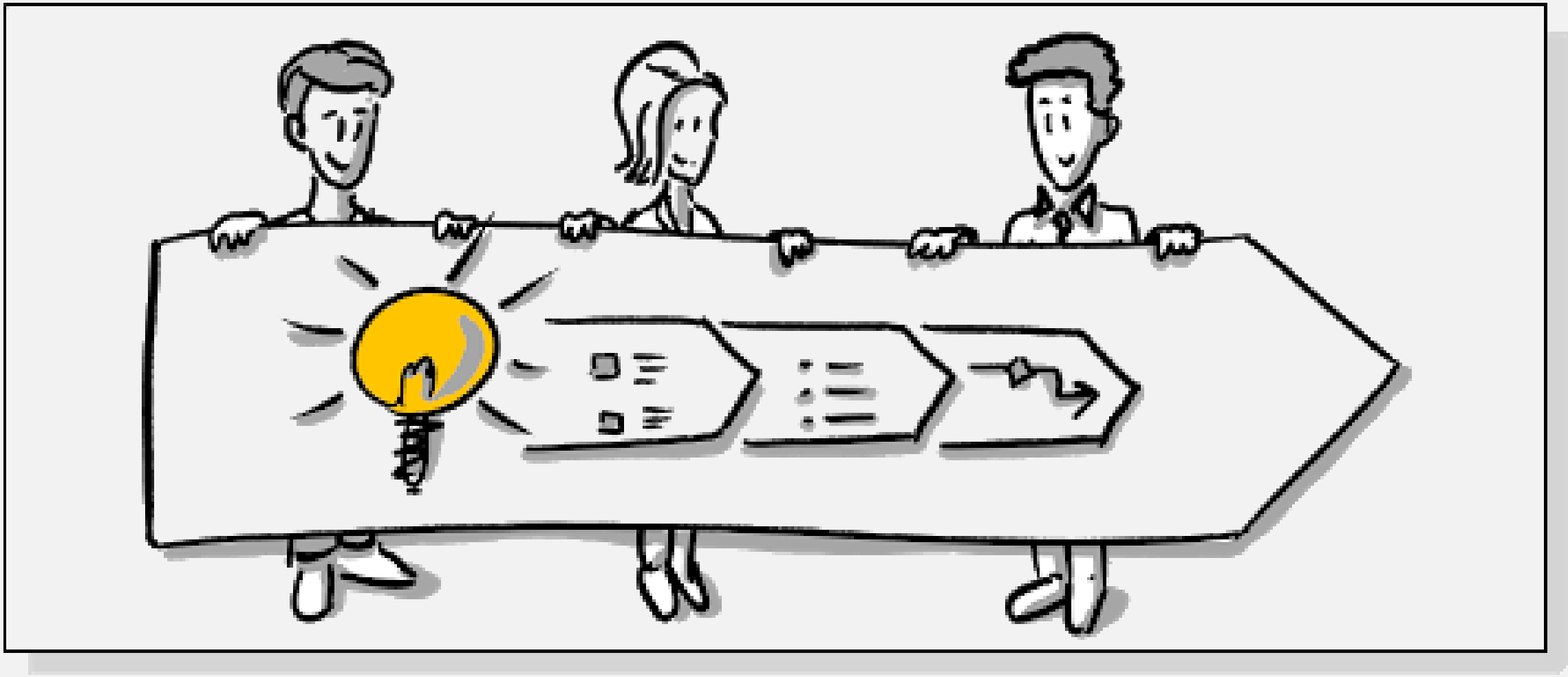
Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

BWV
Bildungsverband

Zusatzqualifikation

„Digitale Kompetenzen für Auszubildende *zum Kaufmann/ zur Kauffrau für Versicherungen und Finanzen*“

UNTERRICHTSKONZEPT – WIE LIEF DAS ALLES AB?



UNTERRICHTSKONZEPT – LERNFELD 5 „KLASSISCH“

Lernfeld 5 - Teil 1: Wirtschaftsrecht	**Lernfeld 5 - Teil 2: Agenturgründung**
• Willenserklärung, Rechtsgeschäfte • Formvorschriften • Besitz & Eigentum • Kaufvertrag & weitere Vertragsarten • Nichtigkeit & Anfechtung • Mangelhafte Lieferung & Schuldnerverzug • Verjährung • AGBs	• Rechts- und Absatzformen • Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung • Finanzierung, Kreditsicherheiten, Leasing

Üblicherweise bei klassischem Unterricht in 2 Blöcken unterrichtet.
Im 3. Block „Projekt Agenturgründung“: Erstellung eines Businessplans

UNTERRICHTSKONZEPT – ANKNÜPFUNG AN LERNFELD 5

Lernfeld 5 - Teil 1:
Wirtschaftsrecht

- Willenserklärung, Rechtsgeschäfte
- Formvorschriften
- Besitz & Eigentum
- Kaufvertrag & weitere Vertragsarten
- Nichtigkeit & Anfechtung
- Mangelhafte Lieferung & Schuldnerverzug
- Verjährung
- AGBs

Neue Lehr-/Lernform:

Flipped Classroom
SOL (Selbstorganisiertes Lernen)

d. h. Lerninhalte werden von den Lernenden selber vorbereitet, Anwendung und Klären von Fragen im Unterricht.

UNTERRICHTSKONZEPT – ANKNÜPFUNG AN LERNFELD 5

Lernfeld 5 - Teil 2:
Agenturgründung: „Auf dem Weg in die digitale Zukunft“

- Rechts- und Absatzformen
- Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung
- Finanzierung, Kreditsicherheiten, Leasing

Eingebettet in Projektaufträge + folgende Inhalte aus dem neuen Curriculum:

- Grundlagen der Digitalisierung sowie agiles, kollaboratives Arbeiten
- IT-Grundbegriffe
- Datenschutz
- Kanban / Projekttagebuch
- Zielgruppenspezifische Entwicklung eines neuen Versicherungsprodukts, Erstellen einer Webseite, digitaler Vertrieb sowie Kundenkommunikation per Social-Media-Kanal

UNTERRICHTSKONZEPT – ANKNÜPFUNG AN LERNFELD 5

Lernfeld 5 - Teil 1: **Wirtschaftsrecht**	**Lernfeld 5 - Teil 2:** **Agenturgründung: „Auf dem Weg in die digitale Zukunft“**
• Willenserklärung, Rechtsgeschäfte • Formvorschriften • Besitz & Eigentum • Kaufvertrag & weitere Vertragsarten • Nichtigkeit & Anfechtung • Mangelhafte Lieferung & Schuldnerverzug • Verjährung • AGBs Neue Lehr-/Lernform: Flipped Classroom und SOL d. h. Lerninhalte werden von den Lernenden selber vorbereitet, Anwendung und Klären von Fragen im Unterricht	• Rechts- und Absatzformen • Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung • Finanzierung, Kreditsicherheiten, Leasing Eingebettet in Projektaufträge + Inhalte aus dem neuen Curriculum: • Grundlagen der Digitalisierung und agiles, kollaboratives Arbeiten • IT-Grundbegriffe • Datenschutz • Kanban / Projekttagebuch • Zielgruppenspezifische Entwicklung eines neuen Versicherungs-produkts, Erstellen einer Webseite, digitaler Vertrieb sowie Kundenkommunikation per Social-Media-Kanal

UNTERRICHTSKONZEPT

Proximus Versicherung

- Szenario
- Musteragentur Heinen e. K. „Auf dem Weg in die digitale Zukunft“

v.l.n.r.: Agenturinhaber Wolfgang Heinen, Außendienstmitarbeiter Thomas Kramer, die Töchter Magdalena und Veronika Heinen

UNTERRICHTSKONZEPT

- Extra Projektraum mit Gruppentischen, Pinnwänden, PCs, WLan, etc.
- Bewusste Loslösung vom regulären Unterricht im Klassenzimmer

UNTERRICHTSKONZEPT

- reguläre Benotung in Lernfeld 5
- leider keine Note im IT-Projekt möglich

- Aber: wertende Zeugnisbemerkung
  - → max. 2 kleine interne schriftliche Tests
  - → Erledigung der Gruppenaufträge

- Zertifikat „Bottom-up“ für Datenschutz
- Schulinternes Zertifikat

UNTERRICHTSKONZEPT

Einstieg: Hintergrundwissen zur Digitalisierung

- Digitalisierung in der Versicherungsbranche
- Klassisches Projektmanagement
- Kollaboratives und agiles Arbeiten
- VUKA-Welt

UNTERRICHTSKONZEPT

Auftrag: Töchter wollen in Agentur einsteigen…
Welche Rechtsform: e. K., OHG oder GmbH?
Welche Absatzform: Vertreter, AD-Mitarbeiter oder Makler?

- Selbstständige Erarbeitung der Rechtsformen mithilfe des Skriptes (SOL)
- Lösungshinweise und Fragestunde
- Beratung der Musteragentur zur Lernzielsicherung

UNTERRICHTSKONZEPT

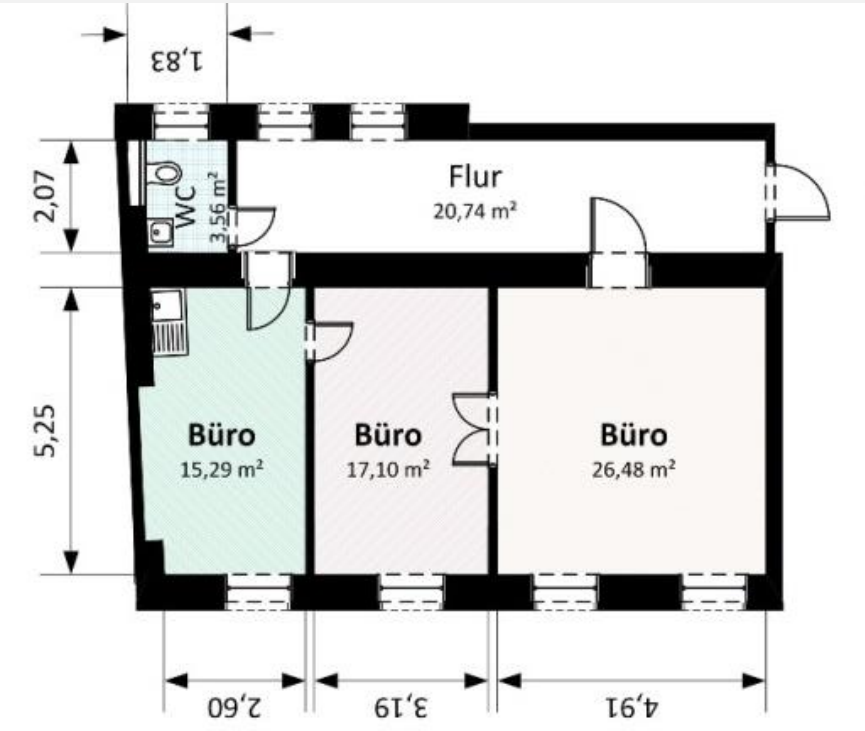
Herr Heinen hat eine eigene E-Mail-Adresse bekommen…

Agentur-Heinen@gmx.de

→ Arbeitsaufträge und Korrespondenz mit den Teams

UNTERRICHTSKONZEPT

Auftrag: Neue IT-Ausstattung unter Berücksichtigung von Ergonomie und des Green Office Modells sowie Budget erstellen…



UNTERRICHTSKONZEPT

Auftrag: … IT-Grundbegriffe
per Learning-App „Digitale Karteikarten“
z. B.:

Quizlet

Eingabegeräte

Tastatur, Maus,
Scanner, Mikrofon

UNTERRICHTSKONZEPT

Auftrag: Rechtsformen Teil 2

(Störer)

- Kundin Gerda fragt per E-Mail nach Unterschieden bei den Rechtsformen VAG und VVaG
- Gruppen bereiten eine kurze Antwort vor

UNTERRICHTSKONZEPT

Auftrag: Datenschutz

- Selbstlerneinheiten:
  - Grundeinstellungen für einen sicheren Arbeitsplatz
  - Sichere digitale Kommunikation im beruflichen Kontext
  - Datensicherung & Notfallplanung
  - Mobile und private Endgeräte am Arbeitsplatz
  - Cloud-Dienste & Datenschutz in Unternehmen
  - Soziale Medien im Unternehmen nutzen
- Zertifikate für Schüler_innen

UNTERRICHTSKONZEPT

Auftrag:

- Finanzierung (z. B. eines neuen Firmenautos) und Absicherung des Kredites bzw. Leasing als Alternative
- Selbstlerneinheit mit Bezug zur Agentur

UNTERRICHTSKONZEPT

Kanban zur Aufgabensteuerung

Kanban ist eine agile Methode zur aktiven Prozesssteuerung. Mit „Signalkarten“ wird stets der aktuelle Stand visualisiert und Zuständigkeiten sind ersichtlich.

→ Die Schüler_innen sollen ein neues (digitales) Tool kennenlernen und ihr schrittweises Vorgehen zur Erledigung des nächsten komplexen Auftrags damit planen und Verantwortung für To-do‘s übernehmen.

UNTERRICHTSKONZEPT

Projekttagebuch zur Reflexion

Selbstreflexion **- ankreuzen -**

	trifft voll zu	trifft etwas zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Ich habe mir die zur Bearbeitung des Projektauftrags notwendigen Informationen selbst gesucht, diese zielgerichtet ausgewertet und kann die mir gestellten Aufgaben damit lösen.				
Ich konnte meine eigenen Erfahrungen, die ich außerhalb der Berufsschule gemacht habe, mit zur Lösung der Aufgaben heranziehen.				
Ich konnte neue Ideen und/oder meine Anregungen mit einbringen und die Projektarbeit so weiter voranbringen.				
Ich setzte mir selbst Ziele und konnte diese durch konzentriertes Arbeiten in angemessener Zeit auch erreichen.				
Ich bemühte mich um eine gewissenhafte und sorgfältige Arbeitsweise.				
Ich erledigte die mir übertragenen Aufgaben vollständig und zeitgerecht.				
Ich arbeitete gerne mit meinem Team zusammen, um die komplexen Aufgaben zu bewältigen.				
Ich bot anderen meine Hilfe an, wenn jemand mit seinen Aufgaben nicht zurechtkommt.				
Ich nahm die Hilfe anderer an, wenn ich selbst nicht weiterkomme.				
Ich ließ mich nicht entmutigen, auch wenn die Lösung einer Aufgabe mir nicht auf Anhieb gelang.				
Ich bin neugierig auf die weiteren Projektaufträge.				
Meinen Wissensstand vor/nach der Bearbeitung schätze ich wie folgt ein: (5) kein Wissen (4) „habe schon mal was gehört davon“ (3) Grundwissen (2) vertiefte Kenntnisse (1) Experte	Vorher		Nachher	

Reflexion der Teamarbeit **- mit Schulnoten bewerten -**

	(ich)				
Beschaffte benötigte Informationen und Materialien.					
Hatte gute Ideen, die die Arbeit voran brachten / Arbeitete anderen zu.					
War fleißig und aktiv.					
Übernahm freiwillig (Teil-)Aufgaben.					
Konnte Ideen anderer akzeptieren und weiterführen.					
Fügte sich gut in die Gruppe ein.					
Hielt sich an Vereinbarungen.					
Dieses Teammitglied trug am meisten (1) bzw. am wenigsten (6) zum Erfolg bei					

UNTERRICHTSKONZEPT

Projekttagebuch zur Reflexion

Projekttagebuch

Name: _____ **Klasse: VA1**_____ **Team Nr.:** _____

Datum / Zeit	Bericht	Stimmungs-barometer 🙂 😐 ☹

UNTERRICHTSKONZEPT

Auftrag: Zielgruppen*

- Entwicklung eines zielgruppenspezifischen Versicherungsprodukts
  - Erklärung mittels eines digitalen Tools (≠ Powerpoint)
- Erstellen einer kleinen Webseite (z. B. Jimdo, WIX)
- Zielgruppenspezifischen Kommunikationskanal (Facebook, Instagram, Blog, etc.) mit exemplarischem Content erstellen

* Aufgrund der Schulschließung (Corona) erfolgte der 3. Blockabschnitt im Fernunterricht. Der Arbeitsauftrag wurde nicht bzw. nur teilweise fortgeführt.

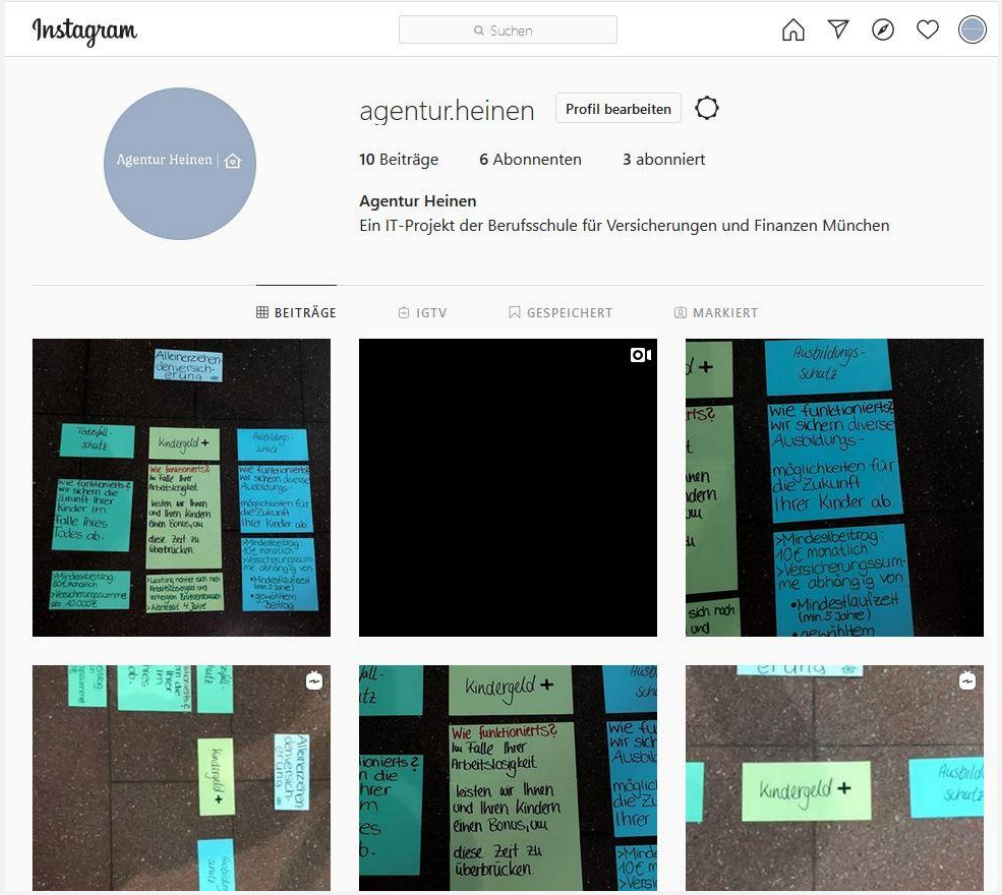
ERGEBNISSE VA I I D

Gruppe 1: „Alleinerziehendenversicherung“

3 Bausteine:

- Kindergeld+
- Todesfallschutz
- Ausbildungsschutz

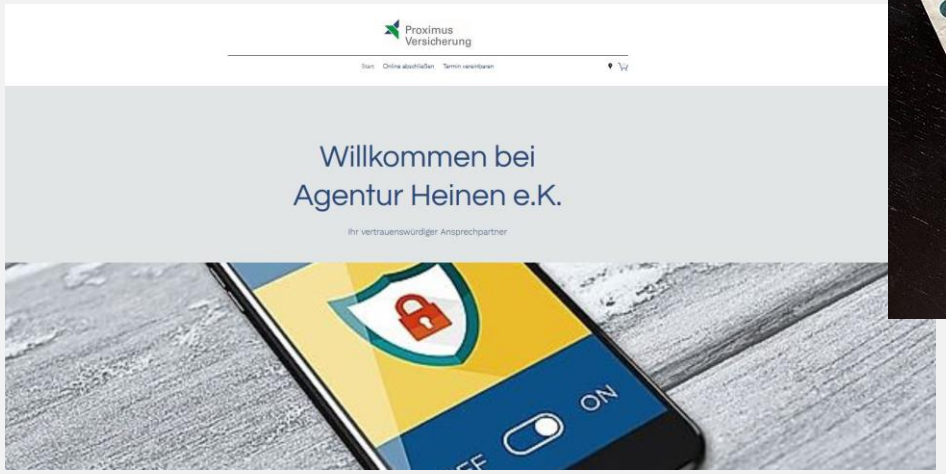
→ *Eine Homepage und sehr schöne Erklärvideos wurden erstellt; das Produkt wurde durchdacht und kleinschrittig auf Instagram vorgestellt; engagierte Gruppe / bestes Klassenergebnis*

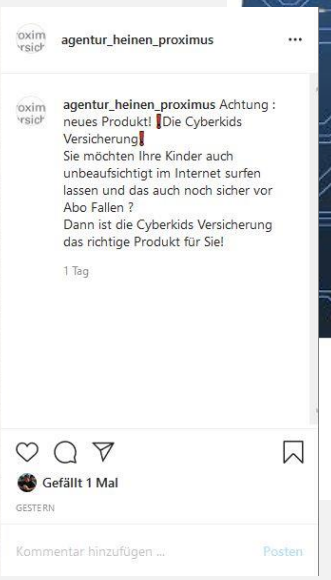


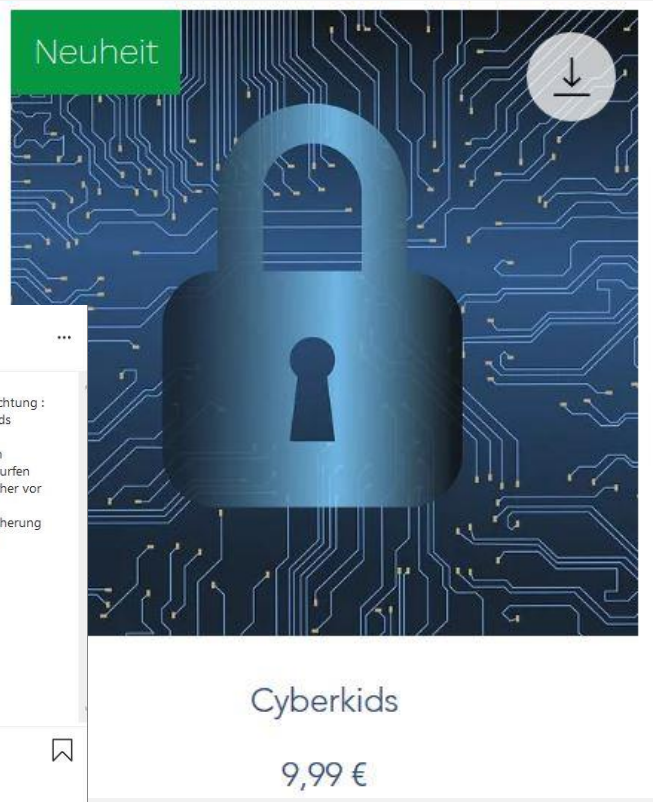
ERGEBNISSE VA I I D

Gruppe 2: „Cyberkids Versicherung“

Homepage
Prezi-Präsentation
Instagram





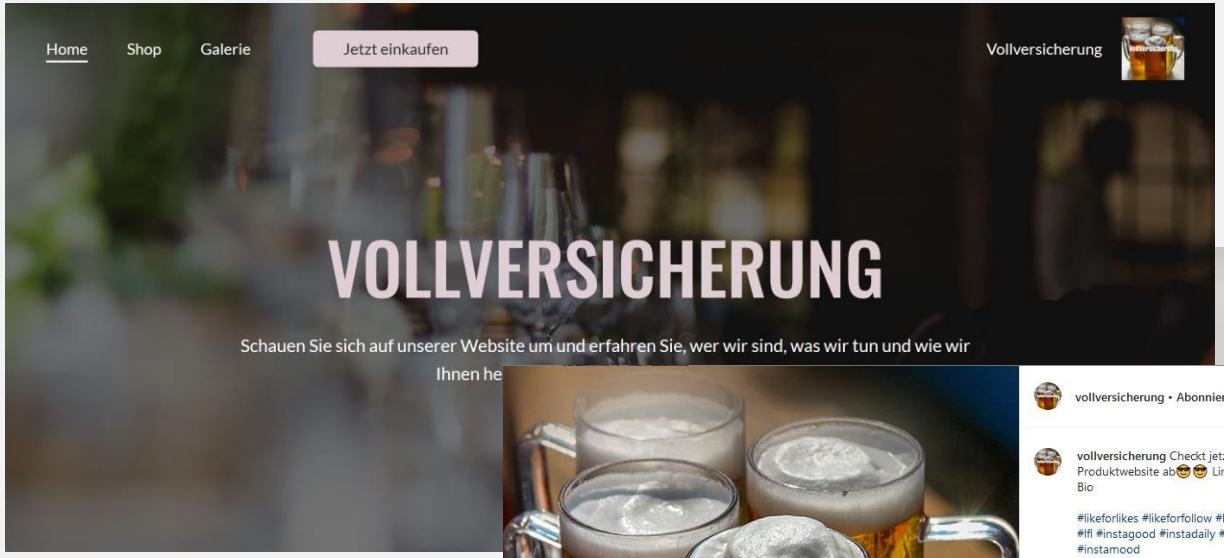


→ *Eine informative Homepage wurde erstellt; dort wird auf eine Prezi zur Produkterklärung verlinkt, zudem wurde das Produkt knapp auf Instagram vorgestellt / gut*

ERGEBNISSE VA I I D

Gruppe 3: „VollVersicherung“

→Thema wurde unserer Ansicht nach zu wenig ernsthaft weiterverfolgt; Potential ist gegeben – Produktpräsentation über Prezi ist in Ordnung, die Inhalte auf Instagram sind ausbaubar und mit mehr Einsatz wäre insgesamt eine „runde Sache“ entstanden.



ERGEBNISSE VA I I D

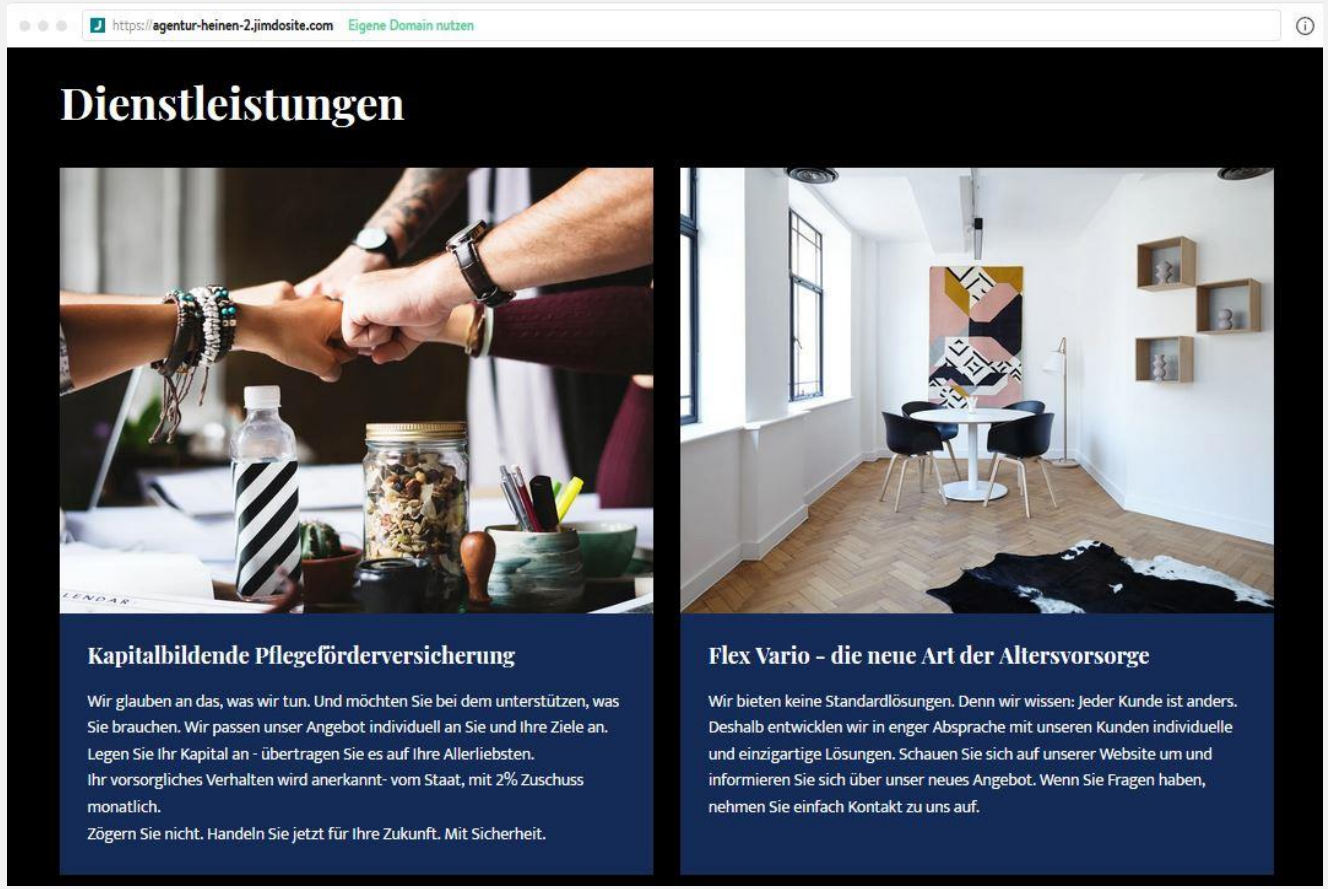
Gruppe 4:

Es wurden keine Unterlagen eingereicht.

→ *Leider bestätigte sich auch bei diesem Auftrag die Arbeitshaltung der Gruppe / insgesamt leistungsschwächste Gruppe*

ERGEBNISSE VA I I D

Gruppe 5: „Pflegeförderversicherung“



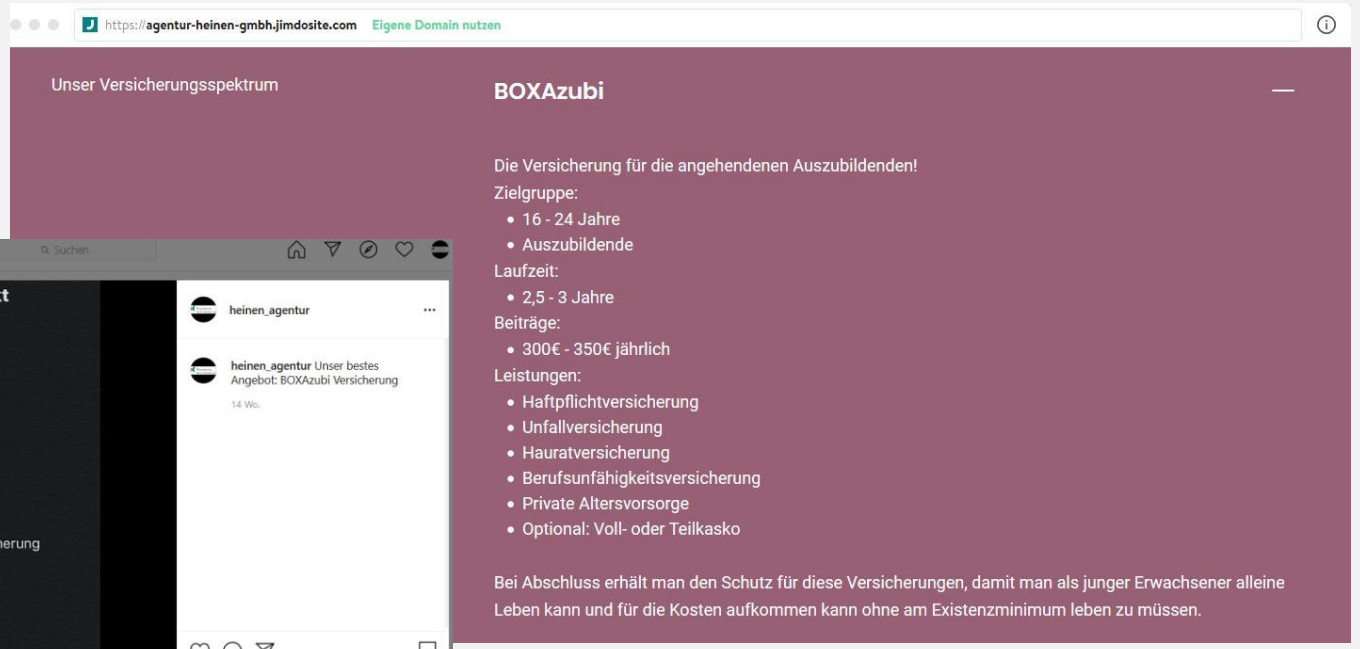
Nur eine sehr knappe Homepage wurde angelegt

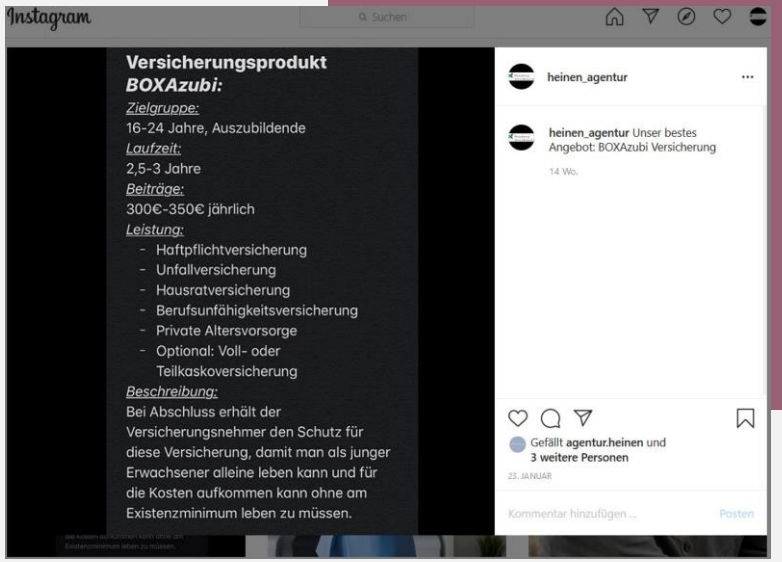
→ *Nur eine wenig inhaltsreiche Homepage wurde erstellt; leider ist das entwickelte Produkt so kaum nachvollziehbar, was unserer Ansicht nach an der Arbeitshaltung der Gruppe liegt (während des Fernunterrichts wurde scheinbar nicht weiter gearbeitet; Ergebnis wurde auch erst auf Nachfrage eingereicht); Arbeitsauftrag unvollständig, (kein Social Media-Kommunikationskanal mit Content, keine konkrete Produkterklärung mittels eines digitalen Tools)*

ERGEBNISSE VA I I D

Gruppe 6: „BoxAzubi“

Homepage
Prezi-Präsentation
Instagram



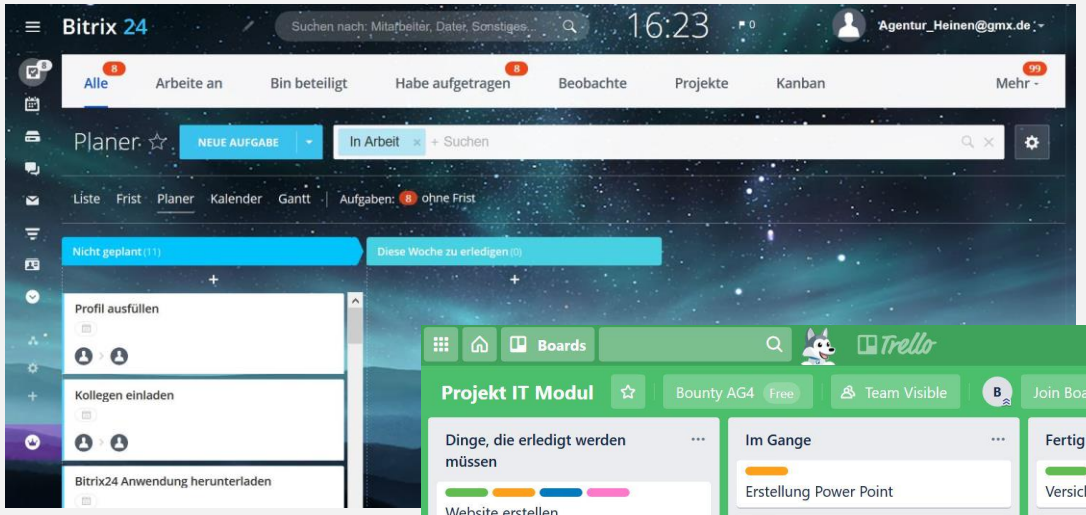


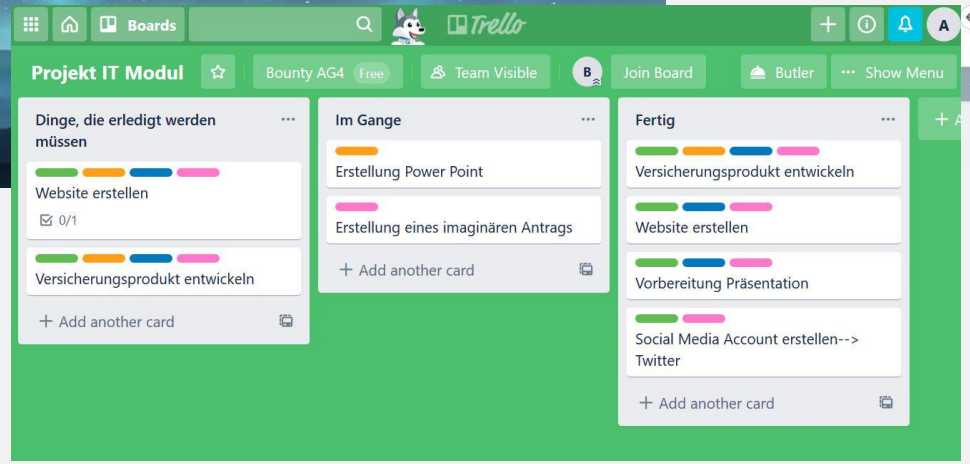
→ *Eine ausbaufähige Homepage wurde begonnen, mit zu wenig Details zum entwickelten Produkt. Die Prezi ist knapp und augenscheinlich unvollständig; Instagram wurde 1:1 nur mit Webseiteninfos gefüttert. – Insgesamt zu lieblos.*

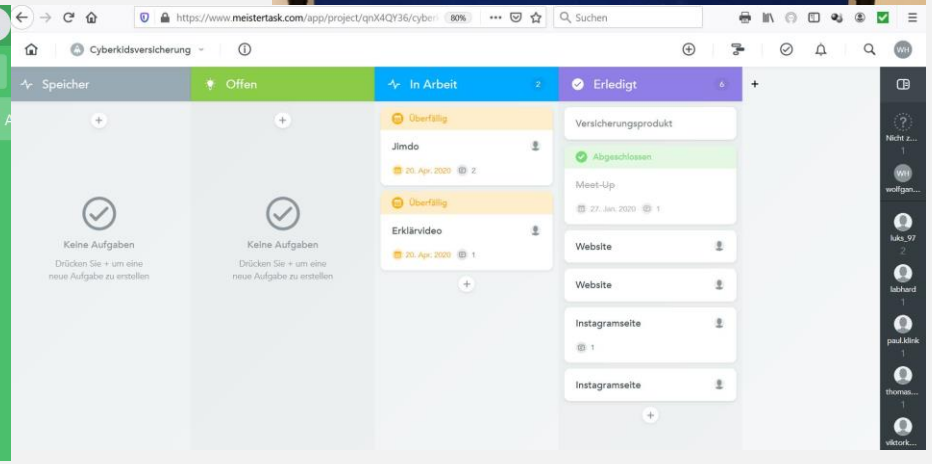
ERGEBNISSE VA I I D

Aufgabensteuerung mittels Kanban

→ *Ein Kanban wurde von 5 der 6 Gruppen angelegt, aber nicht aktiv genutzt. (ersichtlich an Bearbeitungsschritten und aufgezeichneten Login-Zeiten)*







ERGEBNISSE VA I I D

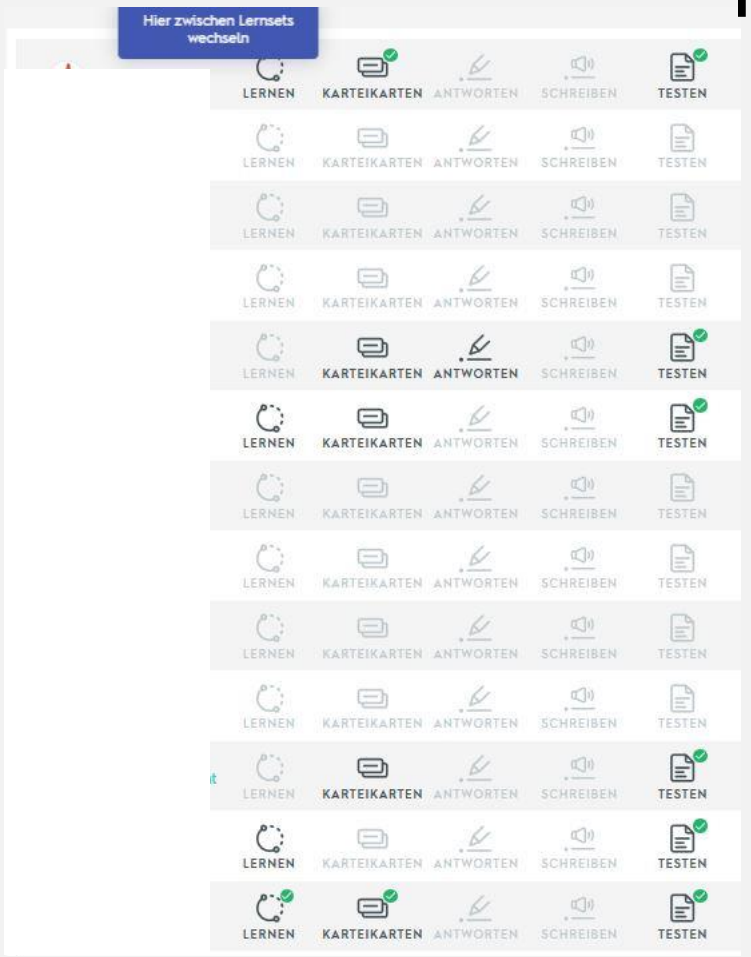
Nutzung „digitaler Karteikarten“ in der App

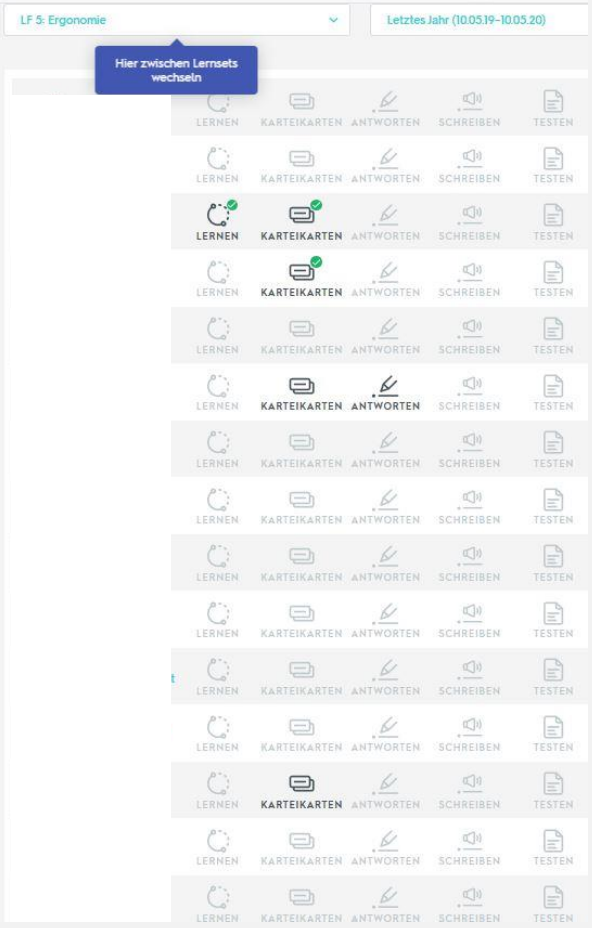
Quizlet

→ *geringe Nutzung*

→ *Wissen auf digitalen Karteikarten war relevant für internen Test zu IT-Grundbegriffen und diente zur Wiederholung und Vertiefung der Lerninhalte in den Themen-gebieten „Rechts- und Absatzformen“ sowie „Ergonomie“*

→ *Nur die „dunklen“ Lernverläufe zeigen eine Nutzung der App (anonymisiert, je Zeile ein User)*

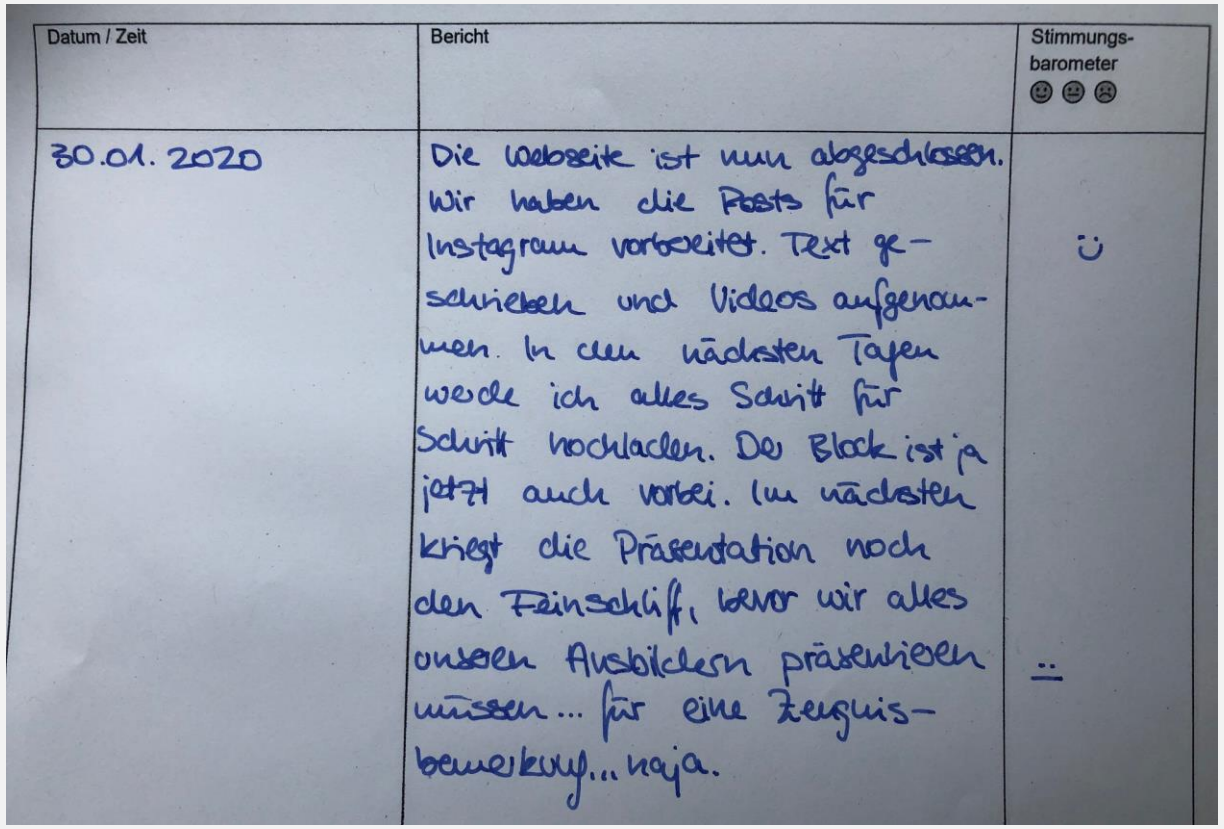




ERGEBNISSE VA I I D

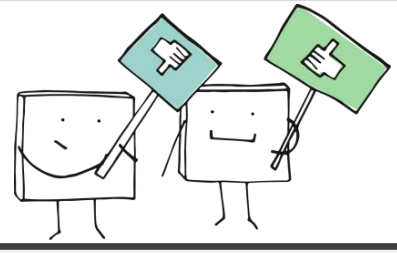
Reflexion mittels Projekttagebuch

→ *Nur 10 Schüler_innen haben Ihr Projekttagebuch trotz 2-facher Aufforderung vorgelegt;*



Datum / Zeit	Bericht	Stimmungs-barometer ☺ 😐 ☹
30.01.2020	Die Webseite ist nun abgeschlossen. Wir haben die Posts für Instagram vorbereitet. Text geschrieben und Videos aufgenommen. In den nächsten Tagen werde ich alles Schritt für Schritt hochladen. Der Block ist ja jetzt auch vorbei. Im nächsten kriegt die Präsentation noch den Feinschliff, bevor wir alles unseren Ausbildern präsentieren müssen... für eine Zeugnisbemerkung... naja.	☺ / 😐

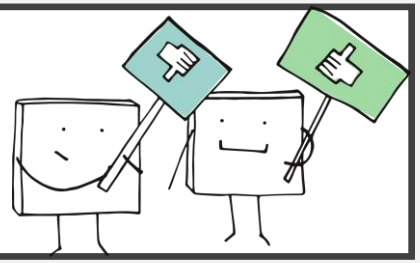
FEEDBACK DER LEHRERINNEN



- Schulische Rahmenbedingungen
  - Stundenplan: Projektunterricht über mehrere Stunden hinweg
  - Trennung durch Blockphasen

- Spürbare Heterogenität in und zwischen den Gruppen
  - Zufallsprinzip bei Gruppeneinteilung
  - Niveau während der Projektphase orientierte sich - leider - an Leistungsschwächeren

FEEDBACK DER LEHRERINNEN



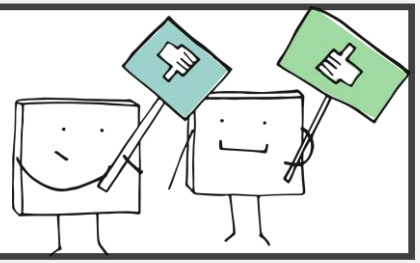
- Heterogenität in der Qualität der Arbeitsergebnisse

IT-Ausstattung

• PC	5 x	250 €	1250 €
• Monitor	5 x	100 €	500 €
• Tastatur & Maus	5 x	15 €	75 €
• Windows 10	5 x	40 €	200 €
• Drucker	4 x	150 €	600 €
• WLAN Router	1 x	150 €	150 €
• LAN-Kabel	5 x	7 €	35 €
• Telefonset	1 x	280 €	280 €
• kabelloses Headset	4 x	25 €	100 €
• Fax	1 x	275 €	275 €
• Digitales Unterschriften-Pad	4 x	80 €	320 €
• Versicherungs-programm			?
			3795 €

- Form?
- Artikelbezeichnungen?
- Begründung?
- Green Office Modell?

FEEDBACK DER LEHRERINNEN



- Heterogenität in der Qualität der Arbeitsergebnisse

An: Agentur_Heinen@gmx.de
Betreff: IT-Ausstattung

Lieber Herr Heinen,

Anbei erhalten Sie die Liste zur IT-Neuausstattung:

• 4x gekrümmte Bildschirme um an zwei Dokumenten/Fenstern parallel zu arbeiten:
4 x 752,52 € = 3.010,00 €

https://preisvergleich.check24.de/gaming-monitore/samsung-c49hg90dmu-lc49hg90dmuxen.html?glp=1&wpset=google_pla_shopping_01&gclid=CjwKCAiAu9vwBRAEEiwAzvjq-9vKndR5_LjvKKCtif6sUc6JsyK6ajxbJUk-XfIV8UtDWUe17DxIWBoCSuQQAvD_BwE

• 5x Laptops für Außendienst, Tablet-Funktion und Fingerprint-Anmeldung (schnellere Anmeldung während KD-Termins:
5 x 599,00 € = 2.995,00€

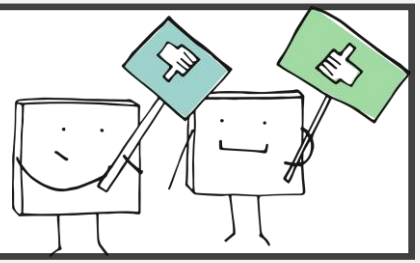
https://www.cyberport.de/notebook-und-tablet/notebooks/lenovo/pdp/1c31-3ju/lenovo-ideapad-c340-14api-2in1-ryzen-5-3500u-14-full-hd-ips-8gb-256gb-ssd-win10.html

• 1x Kombi-Drucker:
1 x 326,00 €

https://www.c-nw.de/xerox-workcentre-6515-dn.html?gclid=CjwKCAiAu9vwBRAEEiwAzvjq-0TPnhk_bw4Ws6jC4j1h_6ob_b9JIFvgHKOIzzbto-yNWdpN98CRWxoCAzQQAvD_BwE

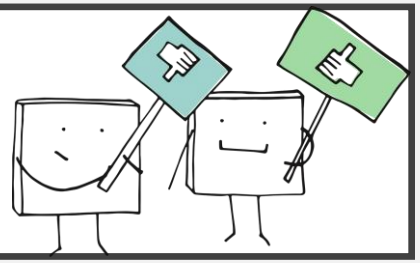
- Professionelle Form!
- Übersichtlichkeit!
- Nachvollziehbarkeit!
- Preise und Mengen!
- Begründung!

FEEDBACK DER LEHRERINNEN



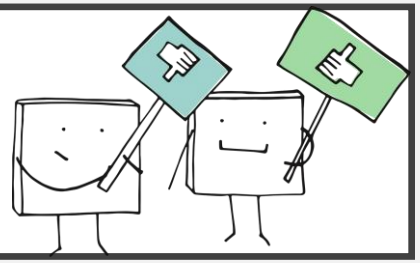
- E-Mail-Kommunikation
  - Netiquette und Grundformen der Höflichkeit werden eingehalten
  - Unprofessionelle Kommunikation, z. B. keine Anrede / Verabschiedung
  - Kommentarloser Versand von Anhängen
  - Gruppenmitglieder nicht in Kopie gesetzt (ungleicher Informationsstand)
- Zeitmanagement
  - Arbeitszeit sinnvoll nutzen
  - Termintreue
  - Fehlende Termintreue bei Abgabefristen (z. B. 15 Schüler_innen haben das Projekttagebuch trotz 2-facher Aufforderung nicht abgegeben)
  - Arbeitszeit nicht ausgenutzt / Lehrer muss zum Arbeiten auffordern
  - Arbeistaufträge nicht oder nur teilweise erledigt

FEEDBACK DER LEHRERINNEN



- Arbeitsverhalten
  - Engagierte Teamarbeit trotz fehlendem Notendruck
  - Interesse an Entwicklungen im Berufsbild KVF
  - Gruppenarbeit = „Hurra, ein Anderer macht‘s!“
  - Keine festen Gruppenrollen und -zuständigkeiten
  - Fehlende Ernsthaftigkeit
  - Fehlendes Engagement
- Gruppenergebnisse
  - 1-2 Gruppen mit dauerhaft (sehr) guten Leistungen
  - 1-2 Gruppen mit durchschnittlichen Ergebnissen
  - 1-2 Gruppen mit unterdurchschnittlichen bzw. unvollständigen Ergebnissen, die insgesamt nicht zufriedenstellend sind

FEEDBACK DER KLASSE VA11D



Anonyme Evaluation

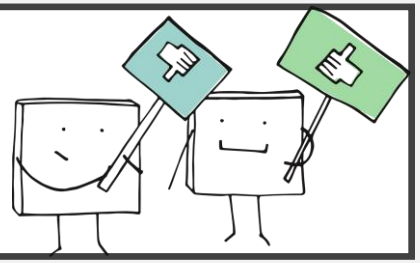
→ *Nur 15 von 24 Schüler_innen haben teilgenommen.*

- Viel zu viele Stunden pro Woche für ein Projekt, das in der Zeit viel zu wenig Wissen vermittelt. Themen die zum Teil überhaupt nichts mit Versicherungen zu tun haben. Gut gemeint, schlecht umgesetzt.

- Es ist schwer nachzuvollziehen, in welchem Zusammenhang das Projekt mit der eigentlichen Ausbildung steht. Außerdem sind die Aufgaben zum Teil nicht für Azubis geeignet, sondern würden höchstens vom Chef selbst (…) bearbeitet. (…)

- Meiner Meinung nach sollte das Fach einfach im normalen Unterricht gelehrt werden. Wir sind Berufsschüler und keine Kindergartenkinder, wir brauchen also keine Rollenspiele. Dieses ständige "der Herr Heinen will xy wissen" war extrem nervig. Auch ist es absolut unnötig für jede Aufgabe irgendein online Programm oder Website benutzen zu müssen. ... Diese Vorrechnungen mit „Sie haben 15 Minuten, das sind in einer 4-Mann-Gruppe ganze 60 Minuten" sind auch Schwachsinn. Das Projekt vermittelte in meinen Augen fast keinerlei wichtigen Aspekte der Ausbildung zum Versicherungskaufmann. Da das Projekt für viele von uns wenig Sinn gemacht hat (…) fehlte die Ernsthaftigkeit unsererseits.

FEEDBACK DER KLASSE VA11D

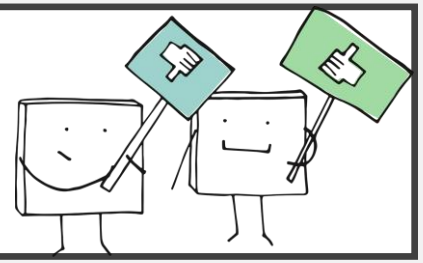


- (…) Da das Fach keine Note, sondern nur eine Bemerkung im Zeugnis ergibt, ist es auch unnötig diese komischen Tests zu machen (…)

- Aufgrund der nicht vorhandenen Motivation einiger Gruppenmitglieder, fühlte ich mich oftmals vollkommen allein gelassen mit den Aufgaben, was dazu geführt hat, dass auch ich mich irgendwann verweigert habe. Ein Lärmpegel wie in der Grundschule und kein Teamgeist haben es für mich unmöglich gemacht etwas positives an diesem „Projekt“ zu finden. (Fakt am Rande: zwischendrin wurde in den Projekträumen laut geredet, gelacht, aus dem Fenster gehüpft und auch ein Ball flog immer wieder durch den Raum und landete auch gerne mal auf dem Tisch oder an dem ein oder anderen Kopf...einfach ohne Worte in dem Alter) Hinzu kommen sehr verschiedene Stände der Allgemeinbildung und leider auch Umgangsformen, die ich nicht gewöhnt bin und die ein Arbeiten in einer solchen Atmosphäre für mich unmöglich machten. Die persönliche Reife einiger Mitschüler lässt so sehr zu wünschen übrig, dass ich hoffe dies war das erste und letzte Projekt, denn ich werde beim nächsten Projekt nicht mit Mitschülern zusammenarbeiten! Es tut mir leid um all die Mühe, die sich die Lehrkräfte hier gemacht haben, aber das Projekt war in meinen Augen nicht lehrreich, sondern nervig und ärgerlich.

- Sollte als Fach abgeschafft werden. Zumindest das IT Projekt, überhaupt nicht pädagogisch und zielbringend.

FEEDBACK DER KLASSE VA11D



Ich war im Unterricht mit Begeisterung bei der Sache.
Emotionale Lernbedingungen

Mir ist klar, welchen Zweck die Aufgaben haben, die ich bearbeiten soll.
Klarheit (Clarify)

Ich ließ mich im Unterricht nicht ablenken.
Kognitive Lernbedingungen

Ich war motiviert, mich mit den Inhalten der Stunden zu befassen.
Motivationale Lernbedingungen

Frau Hausmann & Frau Kruhme begegnete mir freundlich und wertschätzend.
Fürsorge (Care)

Ich habe die Inhalte der Stunden verstanden.
Lernergebnisse

RESÜMEE

- Projekt grundsätzlich geeignet neue, benötigte Kompetenzen zu vermitteln, aber problematisch ist:
  - Schüler_innen lassen sich nur schwer auf künstliche Projektsituation („Musteragentur Heinen“) ein
  - Teamarbeit und agile Methoden können von Schüler_innen nur schwer umgesetzt werden
  - Mangelhafte Arbeitseinstellung, v. a. wenn keine „echten“ Noten erfolgen
  - Geringe Selbstmotivation der Schüler_innen, insb. bei SOL bzw. bei Abwesenheit der Lehrkräfte
  - Aufträge wurden teilweise nicht (vollständig) erledigt
  - Fehlendes Verständnis und Interesse an aktuellen Entwicklungen in der Versicherungsbranche
  - Überschätzende Selbstwahrnehmung der Schüler_innen, ungleich Fremdwahrnehmung
- Fernunterricht hat nicht funktioniert
  - Schüler_innen wurden aufgefordert den Auftrag zu finalisieren; nach Abgabe war erkennbar, dass dies nahezu bei allen Gruppen der letzte Bearbeitungsstand von Ende des 2. Schulblocks war (erkennbar am letzten Bearbeitungsdatum)

→ Schüler_innen haben Chance überwiegend leider nicht genutzt

AUSBLICK

- Zukunft des Projekts
  - Das Projekt hatte im Schuljahr 2019/20 Pilot-Status
  - Weitere Umsetzung derzeit unklar; Bestandteile werden vermutlich in neuem Lehrplan für KVF übernommen
  - Optimierungsbedarf:
    - Projektablauf und Ziele (noch) besser den Schüler_innen visualisieren
    - Klare Verdeutlichung der betrieblichen Relevanz nötig
    - Zeitlichen Rahmen anpassen

- Weitere Erkenntnisse
  - Grundsätzliches Unterrichtsgeschehen sollte im Prozess der schulinternen Qualitätsentwicklung auf den Prüfstand gestellt werden:
    - Kompetenzerwerb als Grundlage statt reines „Bulimie-Faktenlernen“
    - Soziale und Persönliche Kompetenzen im Unterricht nicht vernachlässigen
    - Selbstmotivation und eigenständige Arbeitsweise fördern –auch bei fehlendem Notendruck
    - Heterogenes Leistungsniveau besser berücksichtigen
    - Lehrerinnen hatten mehr Spaß als die Schüler_innen

LINKS

Schulhomepage
https://www.bsv-muc.de

BWV Kompetenzlabor
https://www.bwv.de/bildungspolitik/kompetenzlabor-2016/

BWV Jahrespreis 2019
https://www.bwv.de/ueber-uns/bwv-jahrespreis/

Zusatzqualifikation KVF in den Medien
https://dkm365.de/neue-zusatzqualifikation-digitale-kompetenzen-in-der-assekuranz

FRAGEN & ANREGUNGEN

GERNE DIREKT PER E-MAIL AN DIE LEHRKRÄFTE:

Martina Hausmann & Britta Kruhme
Agentur-Heinen@gmx.de

IT-Projekt „Agentur Heinen – Auf dem Weg in die digitale Zukunft“
im Rahmen des Lernfeldes 5 „Agenturgründung“ an der
Städtischen Berufsschule für Versicherungs- und Personalwesen München.